## Mögliche Folgen der Operation

**Schwellungen der Nase:**
Die Nase ist nach der Operation innen und außen verschwollen und daher rund vier Wochen lang äußerlich verdickt. Die Nasenatmung kann ebenfalls deutlich erschwert sein. Das Endresultat bezüglich der äußeren Nasenform und der Nasenatmung wird üblicherweise erst nach drei bis sechs Monaten erreicht.

**Brillenträger:**
Für eine Zeitraum von sechs bis acht Wochen sollten Sie möglichst Kontaktlinsen tragen. Anschließend kann es sein, dass Ihr altes Brillengestell neu eingestellt werden muss.

**Entzündungen:**
Wundinfekte im Bereich der Nase sind selten. Sie verursachen meist Schmerzen im Nasenspitzenbereich. Bei Bedarf erhalten Sie ein Antibiotikum.

## Wie Sie nach Entlassung zum Heilerfolg beitragen können

**Nasenpflege:**
Solange Sie Krusten in der Nase haben (drei bis vier Wochen), behandeln Sie das Naseninnere bitte mehrmals täglich mit Salbe. Sie werden hierfür bei Entlassung eine eingehende Erläuterung erhalten.

**Rauchen:**
Rauchen und Passivrauchen stören die Wundheilung erheblich und können nach einer Operation zu Entzündungen führen. Aus diesem Grunde empfehlen wir Ihnen, für wenigstens vier Wochen ganz darauf zu verzichten.

**Sonstiges:**
Vermeiden Sie bitte für

| | |
|---|---|
| eine Woche: | Haarewaschen, scharf gewürzte Speisen (Niesreiz) |
| zwei Wochen: | Nase schnäuzen, Vollbad |
| sechs Wochen: | Sport, Sauna, Schwimmbad |

Sie sollten keinen Schlag auf die Nase bekommen. Passen Sie daher vor allem im Umgang mit kleinen Kindern auf.

Sollte es nach Entlassung zu Blutungen, anhaltenden Schmerzen oder Fieber kommen, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei Problemen und Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung.

*Das Team der HNO-Klinik*

## Anfahrt

HELIOS
Kliniken Schwerin

Prof. Dr. Martin Christoph Jäckel
Chefarzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Wismarsche Str. 397 · 19049 Schwerin

Telefon: (0385) 520-30 40
Telefax: (0385) 520-30 38
E-Mail: martin.jaeckel@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de/schwerin



Impressum:
Verleger: HELIOS Kliniken Schwerin GmbH,
Wismarsche Straße 393-397, 19049 Schwerin
Druckerei: Preis-Druck-Frankfurt, Ankerstraße 66, 65795 Hattersheim

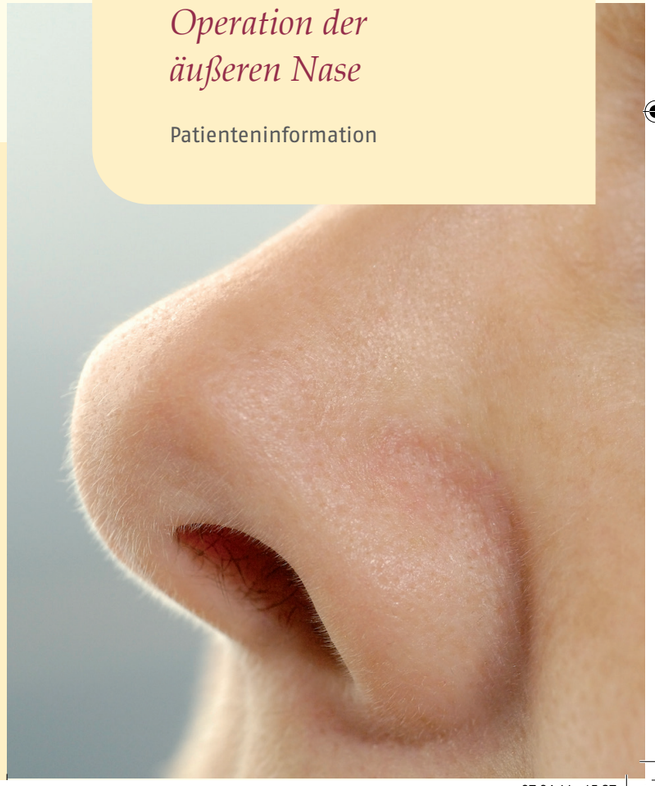
HEL-SN-DR-nase


HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

HELIOS Kliniken Schwerin

# *Operation der äußeren Nase*

Patienteninformation




HEL_DR_11026_SN_PI_operation_nase.indd 1
07.04.11 15:37

## *Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,*

bei Ihnen ist an einem der nächsten Tage eine Operation der äußeren Nase (Rhinoplastik) vorgesehen. Sie werden hierüber von Ihrem Stationsarzt und Ihrem Operateur ausführlich aufgeklärt werden. Mit diesem Flyer wollen wir Sie zusätzlich über die wesentlichen Abläufe während des stationären Aufenthaltes informieren und Ihnen Verhaltensempfehlungen für die Zeit nach der Entlassung geben.

Bitte nehmen Sie während des stationären Aufenthaltes grundsätzlich von sich aus keine eigenen Medikamente ein!
Alle Medikamente, die Sie benötigen, erhalten Sie nach Rücksprache mit dem Arzt vom Pflegepersonal.

### Vor der Operation

Falls Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung benötigen, wenden Sie sich bitte mit Ihrer Versicherten-Karte an das Pflegepersonal.

Alle Wertsachen (Schmuck, Piercings, Brille, Hörgerät, herausnehmbare Zahnprothesen) müssen abgelegt werden und sollten im Safe im Zimmerschrank eingeschlossen werden. Den Schrankschlüssel können Sie zusätzlich beim Pflegepersonal abgeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie ab 24 Uhr des Abends vor der Operation nichts mehr essen, trinken oder rauchen dürfen.

Am Morgen der Operation sollten Sie eine eingehende Körperhygiene durchführen. Bitte verwenden Sie kein Makeup, Nagellack, Gesichtscreme oder Körperlotion.

Falls Sie einen Schnurrbart tragen, sollten Sie diesen bitte stutzen.

Ziehen Sie vor dem Eingriff bitte das vorbereitete Operationshemd an. Darunter tragen Sie lediglich noch Ihre Unterhose.

Unmittelbar vor der Operation gehen Sie bitte noch einmal auf die Toilette.

### Die Operation

Im Operationstrakt wird sich das OP-Team (bestehend aus Ärzten und Fachpersonal) um Sie kümmern und Ihnen jeden einzelnen Schritt erklären. Die Operation erfolgt in Vollnarkose.

Im Anschluss an die Operation werden Sie einige Zeit im Aufwachraum beobachtet werden. Dort erhalten Sie auch routinemäßig ein Schmerzmittel.

### Nach der Operation

- **Blutungen:**
  Es ist normal, dass es in den Tagen nach der Operation geringfügig aus der Nase blutet oder blutiger Schleim abgesondert wird. Die Pflegekräfte werden Ihnen daher anfangs wiederholt Kühlkissen in den Nacken legen. Darüber hinaus erhalten Sie eine so genannte „Nasenschleuder“. Falls Sie Blut im Mund oder Rachen haben sollten, informieren Sie uns bitte umgehend.

- **Tamponade:**
  In Ihrer Nase befinden sich nach der Operation Tamponaden, welche in der Regel nach zwei Tagen entfernt werden. Dies ist etwas unangenehm, aber schmerzlos. Anschließend kann es noch einmal kurzzeitig aus der Nase bluten.

- **Schwellungen im Gesicht:**
  Da die Nase bei der Operation gebrochen wurde, treten meist eine Schwellung und Blaufärbung der Augen und des Gesichtes auf. Damit diese schneller abklingen, sollten Sie Ihr Gesicht mit feuchten Kompressen kühlen und das Oberteil Ihres Bettes hochstellen.

- **Gipsverband:**
  Ihre Nase ist nach der Operation mit einem Gips geschient. Dieser wird nach einer Woche gewechselt und nach insgesamt zwei Wochen entfernt.

- **Schmerzen:**
  Grundsätzlich sollten Sie sich bei auftretenden Schmerzen bitte in jedem Fall und unverzüglich an uns wenden, damit wir Sie adäquat behandeln können. Für die erste Zeit erhalten Sie routinemäßig ein Schmerzmedikament. Anschließend treten in der Regel kaum noch Schmerzen auf.

- **Nasenpflege:**
  Ihre Nase wird jeden Tag vom Stationsarzt untersucht und behandelt. Dabei werden Schleim und Krusten abgesaugt bzw. entfernt. Nach Ziehen der Tamponade sollten Sie mehrmals täglich die Nase mit der von uns bereitgestellten Salbe und dem Nasenspray pflegen.

- **Körperpflege:**
  Am Tag nach der Entfernung der Tamponade dürfen Sie erstmals mit lauwarmem Wasser bis hinauf zur Schulter duschen. Die Haare sollten Sie erst nach einer Woche waschen.

- **Entlassung:**
  In der Regel werden Sie vier Tage nach der Operation entlassen. Sie erhalten bei Ihrer Entlassung Termine in unserer Ambulanz zur Entfernung des Gipses (eine Woche) und zur Fotodokumentation (drei Monate). Darüber hinaus bekommen Sie einen Brief für Ihren niedergelassenen HNO-Arzt mit, bei dem Sie sich bitte anschließend zur Nachbehandlung vorstellen.

HEL_DR_11026_SN_PI_operation_nase.indd 2
07.04.11 15:37